

# AN ALLE MIETER UND EIGENTÜMER! IN IHREM TRINKWASSERSYSTEM WURDE EINE *Biocat*<sup>®</sup>-ANLAGE INSTALLIERT.

## WAS ÄNDERT SICH DURCH DEN EINSATZ DER BIOCAT-ANLAGE?



Die Biocat-Kalkschutzanlage wurde in Ihrem Trinkwassersystem installiert, um Reparatur- und Sanierungskosten durch das Verkalken von Rohren, Wärmetauschern, Warmwasserspeichern und Absperrventilen im Hauswassersystem maßgeblich zu reduzieren.

An der Zusammensetzung des Wassers ändert sich nichts. Nach wie vor befindet sich die gleiche Menge Kalk im Wasser, jedoch mit dem Unterschied, dass sich der Kalk im Trinkwassersystem nicht mehr in Rohrleitungen und an Wärmetauschern festsetzen kann.

## WIE FUNKTIONIERT EIGENTLICH DIE BIOCAT-ANLAGE?

In den Biocat-Kalkschutzgeräten werden überschüssige Calcium- und Carbonat-Ionen aus dem fließenden Wasser mittels der WATERCRYST-Katalysator-Technologie zu kleinsten Kalkkristallen zusammengefügt. Diese wiederum werden an das fließende Wasser abgegeben und verteilen sich im gesamten Leitungssystem.

Dort dienen sie als Kristallisationszentren und binden so den stattfindenden Kalkausfall. Das Wachstum der Kalkkristalle baut den Überschuss an gelöstem Kalk ab. Dadurch gelangt das Wasser in sein natürliches Gleichgewicht. Jeder weitere Verkalkungsprozess kommt zum Stillstand.

## WELCHE VORTEILE ERGEBEN SICH DARAUS FÜR SIE?

- ➔ Biocat-Geräte bieten Kalkschutz, ohne dabei die Zusammensetzung des Trinkwassers zu verändern.
- ➔ Die im Wasser befindlichen Mineralstoffe und der natürliche Geschmack bleiben unverändert.
- ➔ Biocat-Geräte arbeiten vollautomatisch, sind wartungsarm und verursachen nur geringe Betriebskosten.
- ➔ Biocat-Geräte erhalten die Energieeffizienz Ihrer Trinkwasseranlagen und helfen, Energie zu sparen.
- ➔ Durch die Einsparung von Kalkschutz-Zusätzen und Reinigungsmitteln leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.

## WICHTIGE PFLEGEHINWEISE

Die Qualität des Trinkwassers und Ihre Zufriedenheit liegen uns sehr am Herzen. Daher haben wir für Sie einige Pflege- und Reinigungstipps zusammengefasst.

1

Überall, wo Wasser verdunstet, bleiben Mineralstoffe zurück und führen zu Kalkflecken. Der Einsatz von Biocat-Geräten erspart Ihnen **nicht** das Putzen – macht es aber leichter!

2

**Verzichten Sie** zukünftig bitte auf Microfasertücher, Stahlschwämme und scharfe Scheuermittel! Diese rauhen die Oberfläche auf. Ein weiches Baumwolltuch reicht in den meisten Fällen schon aus.

3

Bitte verändern Sie nach Einbau unserer Biocat-Anlage **nie** den Härtebereich Ihrer Kaffee-, Wasch- oder Geschirrspülmaschine. Beachten Sie bitte stets die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.



**WASSERKOCHER** Den Wasserkocher nach dem Gebrauch kurz mit kaltem Wasser ausspülen, um die Oberflächentemperatur unter 80° C zu bringen.



**GLASDUSCHEN & FLIESEN** Kalkrückstände nur mit einem Baumwolltuch oder einer Gummilippe abziehen. Für das Entfernen von Seifenrückständen und anderen Flecken benötigen Sie nach wie vor ein handelsübliches Spülmittel.



**KAFFEE MASCHINEN & -VOLLAUTOMATEN** sind vom Funktionsprinzip Wasserverdampfungsanlagen – es bleiben Mineralien im Bereich des Heizelements zurück. Daher sollte die Maschine alle vier bis acht Wochen entkalkt werden. Bei Kaffeevollautomaten beachten Sie bitte die Reinigungsintervalle und Herstellerangaben.

### → KENNEN SIE SCHON UNSER KLEINSTES KALKSCHUTZGERÄT?

Das **Biocat KalkStoppEi** – speziell für den Einsatz in Kaffeevollautomaten entwickelt – schützt Ihre Geräte nicht nur vor Verkalkung, sondern sorgt auch ein ganzes Jahr lang für besten Kaffeegenuss.



**WASCHMASCHINE** Sie können in Zukunft auf zusätzliche Enthärter und Kalkschutzprodukte verzichten. In handelsüblichem Waschmittel ist außerdem seit 1970 Wasserenthärter enthalten. Bitte beachten Sie die Dosierungsanleitung Ihres Waschmittels. Die Menge an Weichspüler kann in den meisten Fällen reduziert werden.



**GESCHIRRSPÜLMASCHINE** Sie können jetzt auf teure Geschirrspülmittel verzichten. In den handelsüblichen Tabs und im Pulver ist wie im Waschmittel bereits Wasserenthärter enthalten. Manche Kunden verzichten sogar auf das Nachfüllen des Salzes. Bitte beachten Sie trotzdem die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.



**PERLATOREN & SIEBE** In den ersten 8-12 Wochen nach Inbetriebnahme können sich Kalkrückstände an den Perlatoren bzw. Sieben sammeln. Dieser Kalk wird aus der Rohrleitung ausgespült. Bitte alle vier bis acht Wochen reinigen!



**ARMATUREN** müssen nach einer gründlichen Reinigung nur noch alle zwei bis drei Tage mit einem weichen Baumwolltuch abgerieben werden.



**DUSCHKÖPFE** Am Duschkopf hängengebliebene Wassertropfen verdunsten und bilden Kalkrückstände an den Auslassdüsen. Wischen Sie alle zwei bis drei Tage mit der Hand oder einem Baumwolltuch über den Duschkopf. Das verhindert die Kalksteinbildung.

Haben Sie weitere Fragen zu unseren Geräten und Anlagen oder zu unserer patentierten WATERCRYST-Katalysator-Technologie? Gerne Informieren wir Sie telefonisch unter folgenden Rufnummern: +49 2129 3475-755 aus Deutschland oder +43 5232 20602-0 aus Österreich.



Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.watercryst.com](http://www.watercryst.com)